

HEFT 122

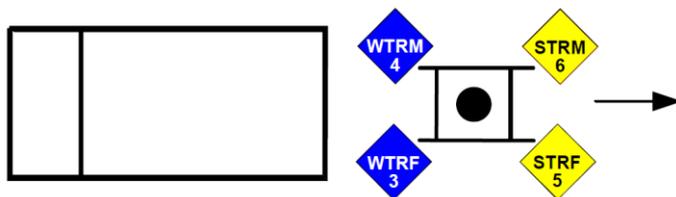
BASISWISSEN

HERSTELLEN DER SAUGLEITUNG

-Bei der Herstellung (Entwicklung) von Wasserentnahmestellen wird zwischen natürlichen (z.B. Bach, Flüsse, Teiche, Seen, usw) und künstlichen Wasserentnahmestellen (z.B. Überflurhydrant, Unterflurhydrant) unterschieden.

Herstellen der Saugleitung

Der MA entriegelt die Sperrvorrichtung der Tragkraftspritze und begibt sich zum vorgesehenen Aufstellplatz. Der WTR zieht die Tragkraftspritze fast halb heraus, übergibt die Griffe dem STR und erfasst die vorderen Griffe.



Der WTRF gibt das Kommando „auf“ und die Trupps tragen die Tragkraftspritze mit dem Saugeingang voraus bis zum Standort des MA und stellen sie mit dem Saugeingang vor diesem ab.

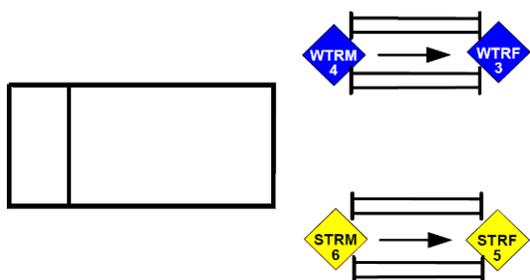


Abbildung 1 - Absetzen der TS

Der MA gibt die Anzahl der Saugschläuche bekannt und entnimmt aus dem Fahrzeug die Saugschlauch- und Ventilleine, drei Kupplungsschlüssel und den Saugkorb. Er stellt sich

dort auf, wo die Saugschläuche zum Kuppeln abzulegen sind und der Saugkorb an die Saugleitung gekuppelt werden soll.

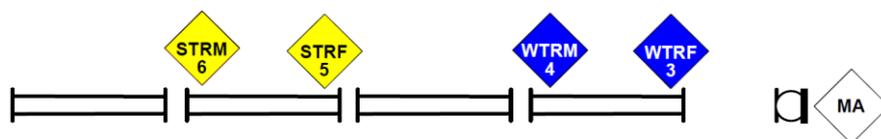
Der STR entnimmt die Sauger von der linken, der WTR von der rechten Seite des Fahrzeuges.



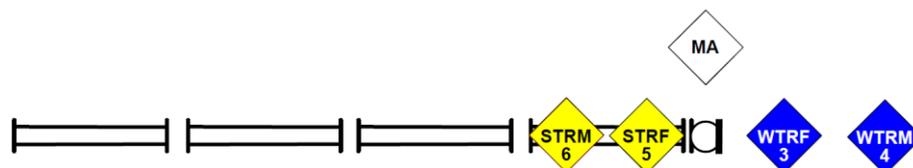
Der STR trägt die Saugschläuche zur Wasserentnahmestelle und legt zuerst den links getragenen Saugschlauch so ab, dass alle restlichen Saugschläuche noch bis zum MA Platz haben. Anschließend legt er den rechts getragenen Saugschlauch ab. Der WTR schließt mit dem links getragenen und dann mit dem rechts getragenen Saugschlauch an.



Abbildung 2 - kuppeln der Saugleitung



Der WTR stellt sich in Wasserfließrichtung vor der Saugleitung, der STR über dem Saugschlauch so auf, dass sich die Truppführer gegenüber und die Truppmänner jeweils dahinter stehen.



Der MA übergibt dem WTRF den Saugkorb zum Kuppeln. Der WTRM übernimmt vom MA die Leinen und legt diese griffbereit links und rechts des WTRF ab. Die zu kuppelnden Schläuche werden zwischen den Beinen waagrecht etwa in Kniehöhe angehoben, wobei die Truppführer kuppeln. Der MA übergibt die Kupplungsschlüssel griffbereit den Truppführern, welche mit diesen die Kupplungen festziehen.

Tipp: Zum Erlernen des Saugerkuppelns

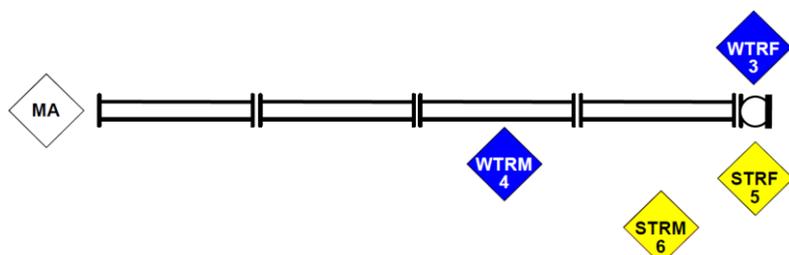
- *Kupplungsschlüssel unter die linke Achsel klemmen und zunächst nur händisch kuppeln*
- *WTRF hält die Knaggen senkrecht übereinander und STRF fährt mit seinen Knaggen ein*
- *Hinten stehende TRM heben dabei so hoch, dass die Sauger eine gerade Linie bilden*
- *Händisch kuppeln und mit Kupplungsschlüsseln nachkuppeln*

Sobald gekuppelt ist, werden die Schläuche abgelegt. STR steigt über links aus, geht zum nächsten Sauger und steigt wieder über links über den Schlauch. WTR geht rechts der Saugleitung eine Schlauchlänge vor und steigt wieder über den nächsten Schlauch.



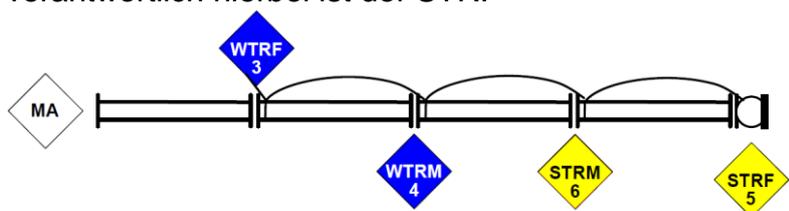
Nun werden die beiden zu kuppelnden Schläuche von den beiden Trupps wieder zum Kuppeln angehoben und gekuppelt. Dieses Prozedere wiederholt sich, bis alle Schläuche gekuppelt sind.

Der MA entfernt in der Zwischenzeit den Blinddeckel vom Saugstutzen und startet die TS. Sobald das letzte Kupplungspaar gekuppelt ist, gibt der MA das Kommando „*Leinen anlegen*“.

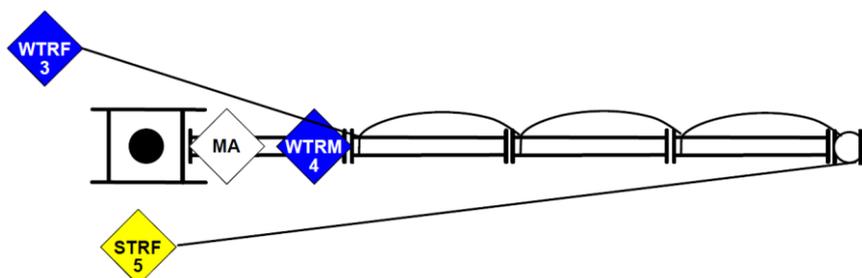


Der WTRF nimmt die (in Wasserfließrichtung rechts vom Saugkorb abgelegte) Saugerleine und befestigt diese am Saugkorb. Der STRF befestigt die (in Wasserfließrichtung links vom Saugkorb abgelegte) Ventilleine. Zum Binden wird die Saugleitung in Schlangenlinie hochgehoben, damit die Kupplungen für das Binden frei zugänglich sind. Der WTRM hebt den zweiten Sauger nach dem Saugkorb in der Mitte in Hüfthöhe auf. Der WTRM steht links der Saugleitung neben dem letzten Kupplungspaar. Der MA hebt links den letzten Sauger in der Mitte in Hüfthöhe auf. Der WTRF bindet vor jedem Kupplungspaar einen Halbschlag. Beim letzten Kupplungspaar hält er Knoten und Kupplungspaar zum Tragen fest. Sobald das letzte Kupplungspaar gebunden ist, gibt der MA das Kommando „Saugleitung zu Wasser“.

Je nach Situation können auch weniger als 4 Saugschläuche verwendet werden. Die Anzahl der zu verwendenden Saugschläuche werden vom MA bestimmt. Federführend verantwortlich hierbei ist der STR.



Der STRM trägt am ersten Kupplungspaar. Der WTRM trägt am zweiten Kupplungspaar. Beim Saugleitung zu Wasser – bringen sollten jede Kupplung gehalten und am Aufdrehen gehindert werden.



Sobald der MA mit der Saugleitung zum Ankuppeln beim Saugeingang ist, unterstützt der WTRM beim letzten Schlauch das Ankuppeln. Der MA zieht die Kupplung mit dem Kupplungsschlüssel fest. Erst bei angekuppelter Saugleitung wird vom STR die Saugleitung ins Wasser abgesenkt. Der WTRF befestigt die Saugschlauchleine unter Zug an einem geeigneten Fixpunkt. Der Schlauchtrupp befestigt die lockere Ventilleine an einem Fixpunkt (oder einem Griff der TS).



Abbildung 4 - Leinen anlegen durch WTRF (3) und STRF (5)



Abbildung 3 - Kuppeln des Saugkopfes

Saugenschutzkorb anbringen.

Wird die Saugleitung in stark strömendes Gewässer eingebracht so ist eine zusätzliche Halteleine am Saugkopf anzubringen, welche das Anschwemmen der Saugleitung ans Ufer oder das Abtreiben mit der Strömung verhindert. Eine zusätzliche Halteleine wird auch bei Teichen verwendet um ein Ansaugen von Bodenschlamm zu verhindern. Bei mit Blättern verunreinigtem Wasser zusätzlich einen

Der MA beginnt sofort mit dem Saugvorgang. Gegebenenfalls wird vom WTR auf Anordnung des MA die Saugstelle noch in geeigneter Weise eingerichtet (Aufstauen des Wassers). Die Trupps bleiben bei der Saugleitung bis der MA das Kommando „Angesaugt!“ gibt.



Abbildung 5 - Ankuppeln der Saugleitung an der TS